

Rio Budic

Angelegt: 2026-03-23 12:39:07	Update: 2026-03-23 13:17:47	Druck: 2026-05-01 11:05:43
Land: Italia / Italy Region: Friuli Venezia Giulia Subregion: ente di decentramento regionale di Udine Ort: Dogna		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	Grad: v3 a1 II	Gesamtzeit: 2h1
Zustiegszeit: 30min	Begehungszeit: 1h30	Rückwegszeit: 1min
Einstiegshöhe: 1150m	Ausstiegshöhe: 950m	Höhendifferenz: 200m
Canyonstrecke: m	Höchste Abseilstelle: 30m	Anzahl Abseiler: 5
Transport: Auto möglich	Gestein:	Einzugsgebiet: km ²
Saison:	Ausrichtung:	Beste Zeit:
Bewertung: ★ 2 (1)	Beschreibung: ★ 2 (1)	Verankerung: ★ 1 (1)
Besonderheiten:		
Ausrüstung: Seile: 2x30m		
Charakteristik: Kurze aber schön ausgewaschene und sonnige Klamm im oberen Dogna-Tal.		
Hydrologie:		
Anfahrt: Ausstiegsparkplatz: Von Dogna der Straße ins Tal folgen, vorbei an Chiout Zucuin, Chiout und Costa Saccetto und Mincigos. Parkmöglichkeiten für 4 Autos direkt an der Brücke über den Rio Budic. Einstiegsparkplatz: Etwa 800m auf der Straße zurückfahren, kleine Parkmöglichkeit bei Infotafel und Beginn von Wanderweg CAI 647.		
Zustieg: Dem Wanderweg über bequeme Kehren etwa 200hm in einem Waldsattel folgen, vom Waldsattel weglos 50 Höhenmeter durch steilen Wald nach Osten in die Schlucht absteigen.		
Tour: Zunächst 10min abklettern mit kleinen Rutschen durch eine sonnige Schrofenschlucht bis man vorm ersten höheren Wasserfall steht C 20m von rechts abseilen, 3 Generationen an Hakenmaterial C 8m von Multimonti-Schraube rechts 7m abkletterbare Rutsche, aktuell nicht eingerichtet C 30m von zwei alten Haken rechts 3m Abklettern C 10m von neuen Ringhaken links C 12m von neuen Ringhaken rechts Abklettern bis knapp vor die Brücke		
Rückweg: Links über Steigspuren zur Straße		
Koordinaten: Parkplatz Zustieg 46.4621 13.3837 Parkplatz Ausstieg 46.4609 13.3909 Canyon Start 46.4641 13.3891 Canyon Ende 46.4611 13.3910		

Begehungen:

2026-03-22 | GeorgB | ★★ | 📖★★ | 🚢★ | 🌊 Niedrig | 🍏 Begangen

Eigentlich wars als Erstbegehung geplant, in der Schlucht haben wir aber zwei Generationen an Sicherungsmaterial gefunden - alte, rostige Expansionshaken Marke Eigenbau und jüngere Multimonti-Schrauben mit Kettengliedern. Die Klamm selbst ist nett und sonnig, der Fels schön ausgewaschen. Kalt wars, Schneetreiben und Sonne haben sich abgewechselt. 3 Zusätzliche Haken gesetzt.